



norddeutsche sinfonietta
Orchesterwerkstatt für Schleswig-Holstein

Von Unterwelten, Ackerbau und ägyptischer Seele

Ein Neujahrskonzert

05. Januar 2014, Rendsburg, Christkirche

08. Januar 2014, Düsseldorf, K21 Ständehaus

Giuseppe Verdi

(1813 – 1901)

»Aida« – Preludio

· *Andante mosso*

Darius Milhaud

(1892 - 1974)

»Machines Agricoles« – sechs pastorale Gesänge

- I. La Moissonneuse Espigadora – Mähmaschine. *Doucement*
- II. La Faucheuse – Grasmäher. *Vif*
- III. La Lieuse – Garbenbinder. *Rythmique*
- IV. La Déchaumeuse-Semeuse-Enfouisseuse – Samendrillmaschine. *Lent*
- V. La Fouilleuse-Draineuse – Untergrunddrainpflug. *Vivement*
- VI. La Faneuse – Heuwender. *Modéré*

*Birthe Dittberner – Piccolo, Beatrix Wagner, Flöte – Maximilian Breinich, Klarinette
Hannah Gladstones, Fagott – Jan Baruschke, Violine – Bettina Kegler, Viola
Nariman Akbarov, Violoncello – Finn Strothmann, Kontrabass*

Béla Bartók

(1881 - 1945)

Rumänische Volkstänze

- I. Joc cu bata – Allegro moderato
- II. Braul – Allegro
- III. Pê-loc – Andante
- IV. Buciumeana – Moderato
- V. Poarga romaneasca – Allegro
- VI. Maruntel – Allegro

Christoph W. Gluck »Orfeo ed Euridice«, Auszüge

(1714 - 1787)

- Ballo. Maestoso – Presto – Danza delle furie
- Danza degli Spiriti beati
- Che puro ciel!

Jacques Offenbach »Orphée aux enfers« – Overture

(1819 – 1880)

Giuseppe Verdi

(1813 – 1901)

»Aida« – Marcia trionfale

· *Allegro maestoso*

norddeutsche sinfonietta

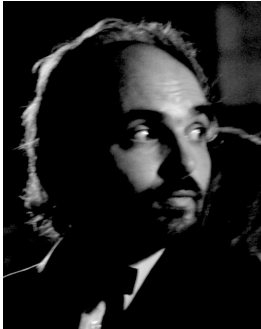
Mezzosopran: Marianne Schechtel

Leitung: Christian Gayed



Marianne Schechtel ist in Lübeck aufgewachsen, wo sie derzeit Gesang an der Hochschule für Musik in der Klasse von Prof. Anke Eggers studiert. Sie ist Stipendiatin der Possehl-Stiftung und der Förderstiftung der Lübecker Musikhochschule, sie absolvierte Meisterkurse u.a. bei Christa Ludwig, Bernd Weikl und Francisco Araiza.

Schechtel war bei der »Jungen Oper« in Lübeck unter anderem in Werken von Händel, Mozart und Britten in Hauptrollen zu erleben. Seit 2011 ist sie Mitglied des SHMF-Chores, mit dem sie Tourneen ins europäische Ausland, die Türkei, Israel und China unternommen hat.



Christian Gayed (Leitung) machte ersten Erfahrungen als Dirigent vor dem Studium an der Hochschule für Musik in Detmold (Schulmusik und Kontrabass). 1988 lernte er Sergiu Celibidache kennen; einem langjährigen Studium bei ihm und seinem Assistenten Konrad von Abel verdankt er wesentliche Impulse. Später führten ihn Assistenzen und Gastdirigate zu verschiedenen Orchestern in Deutschland (u.a. Westsächsische Philharmonie) und Polen (Filharmonia Kaliska). Im Jahr 2000 gründete er die Landesorchesterwerkstatt *norddeutsche sinfonietta*, deren künstlerischer Leiter er seitdem ist.

Die **norddeutsche sinfonietta** ist ein Kammerorchester, das herausragenden jugendlichen Nachwuchsinstrumentalisten aus ganz Norddeutschland die Möglichkeit bietet, eng mit erfahrenen Berufsmusikern zusammenzuarbeiten. Mittlerweile kann die *norddeutsche sinfonietta* neben einer reichen Konzerttätigkeit in ganz Norddeutschland einschließlich vieler oratorischer Kooperationen auch auf die Teilnahme bei mehreren hochkarätigen internationalen Festivals zurückblicken, so in Finnland, Polen und Tunesien.

2011 war die **norddeutsche sinfonietta** maßgeblich an der Wiederaufführung des Stummfilms »Das Blumenwunder« mit der Originalmusik von Eduard Künneke beteiligt, der u.a. in Kiel und Berlin, dort in Kooperation mit dem ZDF, ARTE und dem Deutschlandfunk live im Internet, gezeigt wurde. Zudem war sie mit einem floralen Konzertprogramm auf die Landesgartenschau eingeladen. Im selben Jahr fand auch die Uraufführung des der **norddeutschen sinfonietta** gewidmeten Werks »Copernicus-Material« des Berliner Komponisten Oliver Korte statt.

Ein besonderes Markenzeichen der **norddeutschen sinfonietta** ist ihre konzeptionelle Programmgestaltung, die gern außermusikalische Ebenen wie Texte, Tanz oder Theater mit einbezieht. Ein künstlerischer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit moderner Musik in ihrer gesamten Stilvielfalt.

Flöte: Beatrix Wagner, Sebastian Sprotte, Birthe Dittberner **Oboe:** Maria F. Hernandez **Klarinette:** Maximilian Breinich, Alina Prey **Fagott:** Hannah Gladstones **Horn:** Karin Liau, Karl Urban **Trompete:** Kerstin Erben, Lucia Zabinski
Posaune: Vasył Shparkyi **Pauke/Schlagzeug:** Max Oke Lohse **Violine I:** Jan Baruschke, Niko Dammann, Mette Jensen, Hovhannes Partizpanyan **Violine II:** Juliane Kirscht, Julia Mahns, Noémie Boquet
Viola: Bettina Kegler, Daniel Schwartz, Eva v. Bechtolsheim
Violoncello: Nariman Akbarov, Nils Jedicke
Kontrabass: Finn Strothmann

*** **

PS: Die Orchesterwerkstatt **norddeutsche sinfonietta** wird vom Verein *norddeutsche sinfonietta* e.V. getragen. Mitglieder, die die Arbeit der Werkstatt ideal, finanziell oder auch tätig unterstützen mögen, sind sehr herzlich willkommen! Ein Beitrittsformular finden Sie ausliegend – vielen Dank für Ihre Hilfe!

Spendenkonto: DE76 2145 0000 0000 0232 38